

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

63 (5.3.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Mittwoch den 5. März

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 5810. Die Untersuchung der Blitzableiter in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Innerhalb der nächsten 6 Wochen soll die vorgeschriebene alljährliche Visitation der Blitzableiter vorgenommen werden. Der zur Beforgung dieses Geschäftes aufgestellte amtliche Sachverständige, Herr Schlossermeister Daier dahier, wird die Visitation an allen Gebäuden vornehmen, deren Besitzer ihn hierzu beauftragen oder nicht nachweisen, daß sie einen andern Sachverständigen mit der Visitation ihrer Blitzableiter beauftragt haben.

Diesem Gebäudebesitzer, welche ihre Blitzableiter durch einen andern als den amtlichen Sachverständigen untersuchen lassen, haben nach Ablauf von 6 Wochen das Ergebnis der Visitation bei Strafvermeidung besonders anher anzuzeigen.

Für die Vornahme der Visitation hat der amtliche Sachverständige Gebühren zu beanspruchen, und zwar:

eine Gebühr von 2 M. 50 Pf. per Auffangstange, wenn die Prüfung der Leitung mittels Anwendung des elektromagnetischen Apparates geschieht, und

eine Gebühr von 1 M. per Auffangstange, wenn lediglich eine äußere Besichtigung der Leitung vorgenommen wird.

Da indeß das erstere Verfahren eine weit größere Garantie für den Erfolg der Untersuchung bietet als das letztere und die Wahl jenes Verfahrens daher auch im eigenen Interesse der Häuserbesitzer liegt, empfehlen wir den letztgenannten den Sachverständigen zur Anwendung des elektromagnetischen Apparates aufzufordern.

Karlsruhe, den 1. März 1879.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

## Bekanntmachung.

Nr. 5965. Die Vornahme der Feuerschau in der Stadt Karlsruhe im Jahre 1879 betreffend.

Die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helme und Minzinger und den Herren Kaminsfegermeistern Mittel, Bichhoff und Stemme, wird demnächst mit der Feuerschau in hiesiger Stadt beginnen, was wir andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1879.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

## Gant. Edikt.

Nr. 11309. Nachdem gegen die offene Handelsgesellschaft Christian Weise & Cie. dahier durch diesseitiges Erkenntniß vom 3. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 26. März 1879, Vormittags 8 Uhr (Akademiestraße Nr. 2, Zimmer Nr. 22).

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewaltshaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtskasse angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Beschluß.

Nr. 12232. Allen Schuldnern des Privatiers Anton Koch, früher Gastwirth zum Pariser Hof dahier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Baifenrichter Feederle von hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Badischer Frauenverein.

22. Mittwoch den 5. März, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale zehnte Vorlesung. Vortrag

des Herrn Professors Dr. Meidinger über den Kaffee als Genußmittel und seine Zubereitung.

Die Abonnenten bedienen sich der Karten für nummerirte Plätze und der Nr. 10 der Coupons.

Die Reihe der Vorlesungen ist hienit geschlossen.

Karlsruhe, den 3. März 1879.

Der Vorstand.

## Der Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung

gedenkt, seine Verlosung am Mittwoch den 12. März im gewöhnlichen Versammlungsort zu halten.

Gewinngegenstände werden entgegengenommen: Langstraße 56 im 4. Stock am Montag, Mittwoch und Samstag Nachmittags. Lose werden abgegeben, zu 20 Pfennig das Stück, bei den Comitemitgliedern: Kriegsstraße 54, Erbprinzenstraße 22, Langstraße 149, Stephanienstraße 58, Langstraße 56, Wilhelmstraße 23 und bei Unterzeichnetem.

n. W. Doll.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Restauration

zu den Vier Jahreszeiten.

Tagordnung: Vortrag des Herrn Hofgartenassistenten Gräbener über: „Die Wunder der Pflanzenwelt“

Prämierung der ausgestellten Pflanzen und Pflanzenverlosung.

Bei der Monatsversammlung im Januar wurde von dem Preisgerichte die erste Anerkennung dem Herrn Handesgärtner Brehm, die zweite dem Herrn Landwehr und die dritte dem Herrn Feeger zugesprochen.

Karlsruhe, den 5. März 1879.

Der Vorstand.

## Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.1. Auf höhere Anordnung werden die nachverzeichneten Arbeiten zur Herstellung eines Deckellers auf hiesigem Bahnhof im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben:

Dieselben sind veranschlagt:

1) Grab-, Maurer und Stein-

hauerarbeit zu 4657 M. 61 S.

2) Zimmerarbeit zu 621 M. 04 S.

3) Schlosserarbeit zu 261 M. 80 S.

Zusammen zu 5540 M. 45 S.

Lusttragende Uebernehmer werden eingeladen,

ihre befalligen Angebote, welche sowohl auf die

Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die

Gesamtausführung gestellt werden können, spä-

testens bis

Mittwoch den 12. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift ver-

sehen auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen.

Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen

und Uebernahmebedingungen, sowie der Vor-

schlag ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 3. März 1879.

Der Groß. Bezirksbahningenieur.

### Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

32. Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet am 12. März, Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt. Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur Theilnahme an derselben freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

#### Tagesordnung.

1. Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Wahl von 4 Aufsichtsraths-Mitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung aus dem Collegium ausscheidenden Herren D. Himmelheber, W. Köllig, G. Pange, F. Weber, welche wieder wählbar sind.

Der Rechnungsabluß kann zur einstweiligen Information an der Kasse in Empfang genommen werden. Anträge, über welche in der General-Versammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 8. März bei dem unterzeichneten Aufsichtsrathe einreichen.  
Karlsruhe, den 26. Februar 1879.

#### Der Aufsichtsrath.

### Fahrnißversteigerung.

Gemäß richterlichen Auftrags werden aus der Sanntmasse des Karl Baug, Kaufmann von hier, Herrenstraße 25, am

**Donnerstag den 6. März l. J.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert: Cigarren- und Cigaretten-Etui's, Brieftaschen, Gelbbörten, Gravatten-Nadeln, Manschettenknöpfe, 7 Schachteln mit Ringen, Cigarren-Boxen, Visites, Gobelin-, Stulp- und Lederhandschuhe, Geldgürtel, Buchböden, Gamaschen, 1 große Parthie Filz-, Stoff-, Luch-, Stroh- und Seidenhüte, Stöcke, 1 große Parthie Strümpfe, Jagdwaffen, 2 Winterüberzieher, 1 Regenmantel, 11 Regenmäntel für Kinder, Staubmäntel, Steh- und Umlegtrügen, verschiedene Halsbinden, Gravatten, Vorhemden, Bastkörbchen, 1 goldene Damenuhr mit goldener Westenfette, 3 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Spielstisch, Spiegel, Bilder, Vorhänge mit Galerien, Fensterstore, Teppiche, 1 Weckeruhr, 1 zweithüriger Schrank, 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Doppelleiter, 1 eiserner Herd, 1 Koffhaarmatratze, 3 Bettladen, wovon eine mit Rost und Polster, verschiedenes Weiß- und Bettzeug, 2 Labensfenster-Gläser, 1 Mehlkasten, 1 Bügelofen, 1 Weinfäß, 300 Liter Apfelmöhl, 1 eiserner Kaffenschrank, 1 nußbaumener Schreibtisch, 3 Schäftgestelle und sonst verschiedene andere Gegenstände. Falls die Versteigerung am ersten Tage nicht benabigt werden kann, wird solche den darauf folgenden Tag, Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt, und wird bemerkt, daß der Kaffenschrank, die Möbel und der Apfelmöhl am ersten Steigerungstage Nachmittags zum Ausgebot kommen.  
Karlsruhe, den 3. März 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:  
**Hügler, Gerichtsvollzieher.**

### Fahrnißversteigerung.

32. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Gastwirts Philipp Kleinpeter dahier werden in dessen Wohnung, Waldhornstraße Nr. 49, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**heute Mittwoch den 5. März l. J.:**

28 silberne Eßlöffel, 3 silberne Taschenuhren, 2 goldene Ringe, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

**Donnerstag den 6. März l. J.:**

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Pfeilerschränken, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Weißzeugschrank, 2 zweithürige polirte Schränke, 1 runder Tisch, 1 runder Zulegtisch, mehrere edige Tische, 1 Nachttisch und sonst verschiedene Gegenstände.  
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 1. März 1879.

**F. Knab, Waisenrichter.**

### Große Tapeten-Versteigerung

am **Donnerstag den 6. und Freitag den 7. d. Mts.,** jeweils von Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, im hinteren Saale des Gasthauses zum **Goldenen Kopf** dahier.

#### Mehrere Tausend Rollen Tapeten

von den feinsten bis zu den geringsten, als: **Naturell-, Glanz- und Gold-Tapeten** in neuen, sehr schönen Dessins, sowie die dazu gehörigen **Borden**, ferner eine große Parthie hochfeiner **Decors** für Felder-Eintheilung werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben und ladet zu zahlreichem Besuch ein

**Ludwig Fischer.**

### Kurzwaaren- und Spitzen-Versteigerung.

**Freitag den 7. März er.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal Jahringstraße 67 (Goldener Kranz) öffentlich versteigert:

200 Stück gestickte und Streifen-Einsätze, 300 Stück verschiedene Stickerei, eine Parthie feine Borhangspitzen, 20-30 em breit, Fülldecken, Wollkransen, Damen-tragen, eine große Parthie Damen- und Kinderschürzen, gestickte Kindertragen, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Knöpfe, Unterjacken und noch mehr dergl.; ferner:

verschiedene Fahrnisse, Betten, 2 Koffhaarmatratzen, Stühle, Kleider, 500 Stück feine Messer und Gabeln u. s. w., wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Kosmann, Auktionator.**

#### Versteigerung.

31. Zum öffentlichen Verkauf des **abgängigen Lagerstohes** aus den Strohläden der **Infanterie-Kaserne, Dragoner-Kaserne, Kasernements Gottesau und Durlach** pro 1879/80 an den Meistbietenden haben wir Termin auf:

**Dienstag den 11. März er.,** Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, woselbst auch die Bedingungen aufgelegt sind, anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen  
Maier Alexander Wertheimer in Bühl  
gegen  
Albert Hölzer in Rintheim,  
Forderung betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Beklagten gehörigen Liegenschaften auf der Gemarkung Rintheim, nämlich:

- 1) Grundstück Nr. 609 — 7,61 Ar Acker im Mittelfeld, 2es Gewann, auf die Straße, neben Karl Franz Eberhardt und Martin Ballmer in Jagelsfeld, taxirt zu 154 M. 29 Pf.
- 2) Grundstück Nr. 631 — 9,90 Ar Acker allda neben Ludwig Hölzer I. und Wilhelm Reeb II. taxirt zu 120 M. — Pf.

am **Dienstag den 1. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Rintheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1879.

21. **C. Fraenlin, civ. Notar.**

### Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zur Folge wird am **Mittwoch den 5. März l. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Spiegel-schrank und Verschiedenes,
- 2) 1 eiserner Herd,
- 3) 1 Bierpreßion, 2 Schifftonieres, 1 Kommode und 1 Kanapee,
- 4) 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Spiegel, 6 Delbruck-bilder, 1 Kommode, 1 Schifftoniere und 1 Wanduhr,
- 5) 1 Gewehr, 1 Arbeitstisch und 1 Eckbett.

Ferner aus einer Sanntmasse:  
1 Labengallerie, 1 Wägelchen mit 2 Nädern, Spiegel und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 4. März 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:  
**Hügler, Gerichtsvollzieher.**

### Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 5. März, Nachmittags 2 Uhr,** werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Schifftonieres, 1 Kasten, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, 1 silb. Taschenuhr mit silb. Kette und sonst Verschiedenes.  
Gerichtsvollzieher **Basemann.**

### Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 1** ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen täglich zwischen 10-12 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath **Gerhard, Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.**

\* **Bahnhofstraße 42** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Küchen, zusammen oder getrennt in je 3 oder 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— **Belfortstraße 12** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* **Durlacherthorstraße 103** sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

4.3. **Erbrinzenstraße 4, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, Veranda, Küche u. von Mitte Mai ab oder später zu vermieten.**

\* **Erbrinzenstraße 26** ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller nebst allen andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— **Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Bel-Etage mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April oder auch schon auf 23. März zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.**

**Herrenstraße 30** ist eine freundliche, nach der Straße gehende Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche u. an eine kinderlose, stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch.

\* Herrenstraße 48 ist eine Wohnung, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

\* 31. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche an stille Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

— Karlsstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., eingetretener Familienverhältnisse wegen auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 21. Langestraße 19 ist eine sehr schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 21. Langestraße 19 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

— Langestraße 146 ist eine elegante, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Langestraße 175 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 42. Luisestraße ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Schützenstraße 104 im 2. Stock.

\* 128. Luisestraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann zugleich bezogen werden. Ebendaselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 35 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

\* 31. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

— Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

\* Steinstraße 10, 3 Stiegen hoch, ganz in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* 31. Viktoriastraße 22 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 33. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

\* 33. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

\* Waldhornstraße 44 (Neubau) ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Küche sammt Zugehör zu vermieten. — Augustenstraße 19 ist ein schönes Zimmer mit Küche im 2. Stock auf 23. April zu vermieten.

\* Sirkel 32, Ecke der Ritterstraße, sind 2 ineinander und auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Küche, Mansarde, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, worunter ein Salon mit Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und eine Mansardenwohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 47 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* 21. Zu vermieten: eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern in einem besseren Hause für gleich oder April bezuehbar. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. im Hinterhaus ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

**Vermietung.**

— Auf 23. April ist in der Kriegsstraße eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und Garten vor dem Hause zu vermieten. Näheres Nachmittags: Wisnarsstraße 45.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* 31. Waldstraße 12 ist auf 23. Juli ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Auf den 23. Juli d. J. wird in Mitte der Stadt eine geräumige Wohnung von 5-8 Zimmern von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 21. Amalienstraße 17 ist ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf den 1. oder 15. April zu vermieten.

\* 43. Drei ineinandergehende, freundliche, gut möblierte Zimmer nach der Straße, mit zwei bis drei Betten, sind zum 1. April mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Bahnhofstr. 10.

\* 43. Spitalstraße 46 ist ein freundliches Mansardenzimmer so gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* 42. Ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist so gleich zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stock.

\* 62. Karl-Friedrichsstraße 4 ist eine Treppe hoch ein schönes, großes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren so gleich zu vermieten. (H. 6334 a).

\* Jähringerstraße 80 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Schützenstraße 61, nächst der Ruppurrer Chaussee, ist im 3. Stock ein sehr hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf April um billigen Preis zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* 31. Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende Zimmer möbliert an einen Herrn zu vermieten. Dieselben können am 1. April bezogen werden.

\* 31. Ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung ist in guter Lage so gleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Langestraße 151 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf den 1. April zu vermieten; dieselben können auch getheilt abgegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

\* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist so gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

\* 31. Amalienstraße 79 ist im untern Stock ein gut möbliertes, größeres Zimmer, zu welchem auf Wunsch noch ein kleineres, möbliertes Zimmer abgegeben werden kann, sofort oder auch später zu vermieten.

\* 21. Langestraße 19 sind so gleich oder später einige gut möblierte Zimmer an solide junge Leute mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Zwei sehr schön möblierte Zimmer, eines mit Balkon, sind so gleich oder auch später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Stiege hoch.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten: Blumenstraße 17 im 2. Stock.

\* Jähringerstraße 53 sind so gleich oder später 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren, sowie 2 einzelne, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist so gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

— Langestraße 69, 3. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost zu vermieten.

**Pensions-Anerbieten.**

\* 22. In einer gebildeten Familie findet auf Ostern ein junger Mann ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mensch, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, findet Aufnahme in einer guten Familie. Gelegenheit zur französischen Sprache geboten. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

**Lokal zu vermieten.**

\* Ein Lokal, parterre, kann an eine Gesellschaft, einen Verein oder zur Aufbewahrung von Möbeln so gleich vermietet werden. Näheres Langestr. 16.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 22. Auf 23. April oder früher wird ein geräumiges Zimmer oder sonstiger trockener, über einen Keller gebauter Raum zur Aufbewahrung von Möbeln zu mieten gesucht. Adressen abzugeben Hirschstraße 29 im 3. Stock.

\* Ein solides Frauenzimmer sucht zum 15. d. M. zwei kleinere oder ein großes Zimmer unmöbliert. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 52 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Polytechniker sucht auf 15. April ein schön möbliertes Zimmer. Offerten unter R. S. an das Kontor des Tagblattes.

Zwei bis drei unmöblierte Zimmer parterre werden von einem einzelnen Herrn auf 1. April in angenehmer Lage zu mieten gesucht. Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Dienst-Anträge.**

\* Langestraße 229 im 3. Stock findet ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und waschen und bügeln kann, auf 15. März oder auf Ostern eine Stelle.

\* Gesucht wird auf Ostern für eine kleine Familie ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich (Bormittags) melden: Stephaniensstraße 78, eine Treppe hoch.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einen Haushalt mit Kindern selbstständig zu besorgen versteht und sich über Zuverlässigkeit und Treue ausweisen kann, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf Ostern gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 180, 1 Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Schloßplatz 20 im 3. Stock.

\* Ein williges, braves Mädchen, welches etwas kochen und auch serviren kann, wird sofort in Dienst gesucht: Marienstraße 34.

**Dienst-Gesuche.**

\* 33. Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 2. Stock.

\* Eine Köchin von gesehtem Alter sucht eine Stelle, gleichviel in einer Restaurations- oder in einer Herrschaftsküche, welche dabei alle häuslichen Arbeiten verricht. Zu erfragen Schwanenstraße 20.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht so gleich eine Stelle zu Kindern oder in einem Gasthof als Küchenmädchen. Zu erfragen Akademiestraße 33 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen gesehnen Alters, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen und gut empfohlen werden kann, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht so gleich oder auf Ostern eine Stelle, am liebsten bei einem einzelnen älteren Herrn oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Amalienstraße 21 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Reugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstr. 26 im 3. Stod.

Kapital auszuleihen.

14000-15000 Mark sind auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek zu 5% Zins auf 23. April auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Karlsruhe.

21. Es werden 14000 bis 15000 M. von 20000 M. Kaufschilling zu 5% zu cediren gesucht, mit einem entsprechenden Nachlaß. Gute Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Betheiligungs-Gesuch.

3.1. Ein Kaufmann wünscht sich an einem soliden und rentablen Geschäft mit einer Kapitaleinlage von circa 50000 Mark thätig zu betheiligen. Offerten unter Chiffre C. Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesangsdirigent-Gesuch.

Ein auswärtiger Gesangsverein sucht einen tüchtigen Gesangsdirigenten. Offerten sind unter A. W. Nr. 223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Commis

findet per 1. Mai Stellung. Offerten mit Zeugnis-Copien nimmt das Kontor des Tagblattes unter G. B. Nr. 234 entgegen.

Eine tüchtige Verkäuferin

für ein Kurzwaarengeschäft wird gesucht, sofort oder später. A. S. Dietler in Freiburg.

Tüchtige Arbeiter

in Möbelpolimenterie für Hand- und Stuhlarbeit suchen Würthner & Schönwald, 21. Stuttgart.

Stellen-Anträge.

21. Tüchtige Anstaltshelferinnen werden für Sonntage und sonstige Festabende gesucht. Zu erfragen im Bureau von B. Rossmann, Ludwigsplatz 61.

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches bügeln, nähen und womöglich etwas Schneider, auch die Beaufsichtigung von Kindern im Alter von 4 1/2 bis 10 Jahren übernehmen kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Gest. Anerbietungen werden unter A. S. 10 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Reichlicher Nebenverdienst

für Leute jeden Standes. Offerten richte man unter M. 33 an das Kontor des Tagblattes. \*3.1.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei E. Bender, Schlosser und Installateur, Wilhelmstraße 2.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus guter Familie mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung ist in meinem Herrenconfections-Geschäft eine Lehrstelle offen. A. Herzmann, 21. Langestraße 161.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Schönenstraße 60 können zwei Lehrlinge, welche die Schreinererei erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Manufakturwaarengeschäft zu Ostern eine Lehrstelle offen. Max Levinger.

Küferkellner gesucht.

Näheres unter O. 6322a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

perfekte Köchin

sucht Stelle. Näheres unter V. 6310a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmermädchen

oder Bonne. Näheres unter L. 6366a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

In bester Lage Karlsruhe's, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhof's, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Miethzins 3000-3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Französische, englische und italienische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kursen ertheilt. Näheres unter U. 623a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.

3. Eine ältere Person, welche gut französisch spricht, sich deshalb am besten zu einer Herrschaft mit Kindern eignet, übrigens auch alle häuslichen Arbeiten zu versehen bereit wäre, sucht Stelle mit sofortigem Eintritt. Näheres Kreuzstraße 7 im 2. Stod des Hinterhauses.

3. Ein anständiges, im Rechnen und Schreiben erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder in einem Buffet. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

3. Eine ältere Person, welche schon seit mehreren Jahren selbstständig einer bessern Haushaltung vorgestanden hat, wünscht in gleicher Eigenschaft bei einem ältern Herrn oder einer Dame oder kleinen Familie Stellung; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Gute Empfehlungen stehen zur Verfügung. Auskunft wird ertheilt Kreuzstraße 9.

3.1. Eine Maschinen-Näherin, wünscht in ein Geschäft einzutreten. Zu erfragen Durlacherstraße 19 im 2. Stod des Hinterhauses.

Central-Bureau

von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Diverse, gut empfohlene Zimmermädchen suchen Stellen auf Ostern, ebenso eine tüchtige Modistin als zweite Arbeiterin für gleich.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Zuschneiden und Maschinennähen erfahren ist, kann noch einige Kunden annehmen. Näheres Durlacherstraße 19, Hinterhaus, 2. Stod. 3.1.

Verloren.

Verloren wurde am Montag Abend ein Kassen-Schlüssel mit Messingumhüllung von der neuen Bierhalle durch die Lange- und Karls-Friedrichsstraße nach der Bahnhofstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 42 im 2. Stod.

Gefunden.

2.2. Gefunden wurde auf dem Turnplatz bei Grob. Turnhalle ein goldener Ring. Näheres im Seminar I zu erfragen.

Gefunden wurde am Sonntag ein Portemonnaie mit etwas Geld und kann gegen die Einrückungsgebühr Marienstraße 3 im 3. Stod abgeholt werden.

Abhandengekommene Kaze.

Sonntag Abend ist eine junge Kaze (Kater), auf den Namen „Hans“ hörend, abhanden gekommen; wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Zähringerstraße 67, Eingang Thurmstraße, parterre links.

Verlaufene Katzen.

Am Sonntag Abend haben sich zwei junge Katzen von weißer Farbe in der Waldstraße verlaufen. Der ehrliche Besitzer möge dieselben gegen Belohnung: Waldstraße 35 im Laden abgeben.

Hausverkauf.

Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Passend für Brautleute!

2.1. Eine elegante, überpolierte Garnitur, noch ganz neu, mit Quasten, Franzen u. s. w. gefestigt, bestehend aus 1 Sopha, 2 großen und 4 Halbfauteuils mit schwerem Damast, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Wälderstraße 37 parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen, für deren Güte garantiert wird: ausgerüstete Betten mit nussbaumenen Bettladen und Zugehör zu 52 M., mit Federbetten zu 95 M., 6 Stück Schifftonierens zu je 36 M., Kommoden zu 30 M., Kanapées, Küchenschänke, Dvål, Nacht-, Wasch- und polierte Tische, Robr- und Strohsühle zu 3 M., Kinderbettladen, Koffhaarmatrasen (neu) zu 50 M., Stroß- und 10 Stück Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., fertige Dienstbotenbetten (neu) zu 27 M., reine Bettfedern und Flaum, Koffbaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. das Pfund bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

2.2. Ein noch fast neuer Confitmandenanzug ist ganz billig zu verkaufen: Rappurterstraße 17.

Ein gut erhaltener Kinderwagen (Sikwagen) und ein Kindersstuhl sind zu verkaufen: Ludwigsplatz 40a im 4. Stod.

Ein gut erhaltener eiserner Herd, für circa 6 bis 8 Personen zu kochen, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stod.

Einen größeren Vieschrank, für Wirtbe, Kaufleute oder Metzger sehr geeignet, hat zu verkaufen J. Vogel, Schwabenstraße 6.

Kauf-Gesuche.

3.1. Eine in gutem Zustande befindliche Singer Nähmaschine zum Treten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe werden unter Chiffre Z. M. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod. J. Urtmann.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. Eduard Pämmler, Langestraße 101.

4.1. Für getragene, schöne Herren- und Damenkleider, Stiefel werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Trißler, vor dem Bahnhof, und Octroi-erheber Heisendorfer, berl. Karlsstraße 51, abgeben. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Für Nebfelle und Hasenpelze werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Für gute Kalbsmägen werden 12-14 Pf. für das Stück bezahlt bei E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Garten oder Lagerplatz zu vermieten. Ein großer Garten mit bewohnbarem Gartenhaus ist zur Anpflanzung oder auch als Lagerplatz sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im untern Stod.

Theaterplatz.

1/2 oder 1/3 Abonnement, ungerade Tour, in einer sehr guten Balkon-Loge I. Rangs, ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Vogenbeschließer Lieber, Zirkel 35.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Gymnasiast, welcher eine höhere Klasse besucht, erbietet sich, jüngeren Schülern gegen geringes Honorar Nachhilfe zu ertheilen. Adressen beliebe man sub Chiffre F. A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.3. Eine Engländerin, welche Schüler mit Erfolg auf Examen vorbereitet hat, kann noch einige annehmen. Der englische Unterricht wird in deutscher oder französischer Sprache erteilt. Preis mäßig. Adresse: M. L., 8 Friedrichsplatz, 2 Treppen hoch

\*3.3. Eine Dame, welche viele Jahre Lehrerin in England war, wünscht englischen und französischen Unterricht zu geben. Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Bismarckstraße 27 parterre.

**Unterricht**

in der Porzellanmalerei, besonders Blumen, sowie auch in Wasserfarben auf Holz u. werden von einem tüchtigen Fachmann nach einer leicht faßlichen Methode erteilt. Auch wird das Vergolden und Einbrennen der Sachen übernommen. Gegenstände zum Malen werden angenommen.

**H. Rappmann, Maler,**  
Langestraße 34 a, parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
feinsten Soukong-Thee, offen und in Paquets,  
Decco-Thee mit Blüten  
in vorzüglichen Qualitäten bei  
5.1. **Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**Thee,**

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei  
5.3.  
**Th. Brugier, Waldstr. 10.**

**Wegen bevorstehendem Geschäfts-Umzug**

verkaufe nachstehende, reingehaltene Flaschenweine zu **erniedrigten Preisen**, für Kranke und Reconvalescenten sehr zu empfehlen, als:

- 69er Forster Examiner per Flasche Mark 1,90, 74er Dürkheimer per Flasche Mark 2,25, 74er Steinberg Cuvinet per Flasche M. 2,60, 69er Schloß Johannisberg per Flasche M. 3,65, Bordeaux Médoc, Bordeaux St. Julien, Madeira, Xeres, Muscat Lunel, Tokayer etc.

**Karl Malzacher,**

4.1. Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

**Frische Cabeljan, Soles.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische, Cabeljan, Soles,**

gewässerten Laberdan  
empfehl

**H. Menais, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Erddöl**

à 20 Pfg. per Liter,  
**Schweinefett**  
à 50 Pfg. per Pfund

empfehl  
**Fried. Schmidt,**  
Ritterstraße 4.

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12,

empfehl frisch eingetroffene  
— acht engl. Pfeffermüntzchen, —  
— acht ostind. Ingwer in Zucker, —  
feinst West-India-Arrow-Root, Polled, engl. Lobsters, Lobster-Cream, Preserved Oysters (Austern), Krebschwänze, Perigord-Trüffel in 1/2, 1/4, und 1/2 Bouteillen, Champignons, Spargeln, Bohnen, Erbsen, Tomaten, Ananas in Blechbüchsen, sodann alle Sorten acht engl. Saucen, Mixed-Meat, Biscuits, feinsten angemachten acht engl. Senf in 1/2 und 1/4 Pfund und Senfmehl in 1/2 und 1/4 Pfund-Blasen, Curry-Powder, Cayenne-Pepper u. c. 5.1.

**Vorzüglichen Nahukas von dem Großherzoglichen Schlossgute zu Mainau nur allein in Karlsruhe zu haben bei Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz, welcher für die Richtigkeit der Waare garantirt.**  
Ankündigungen Anderer von Mainauer Käse be-wenden Täuschung des Publikums.

Bei Th. Brugier stets in **GANZ**  
**frischer** Waare:  
Pöslund's ächtes Malz-Extract, rein,  
" Malz-Extract mit Eisen,  
" " " Chinin,  
" " " Kalk,  
" " " Veberthran,  
Kinder-nahrung,  
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,  
S. Nestle's Kinder-mehl.

**Feinstes Oliven- und Salatöl**

empfehl die  
Materialwaarenhandlung,  
**Karl Roth,**  
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Cigarren.**

Holländer und Hamburger Fabrikat,  
in vorzüglicher Güte,  
empfehl zu Fabrikpreisen  
**Leop. Kirsten,**  
69 neue Waldstraße, 2. Stock.



**Karlsruher Wasser,**  
präparirt auf den Wasserstellungen in Wien und Whistadelphita.  
Probeflaschen à 20 Pfennig.  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichsstr. 4.

**Strumpflängen**

mit Garn und Fersengarn,  
aus bestem Doppelgarn (Estremadura) angefertigt,  
in den neuesten Mustern und Farben, einfarbig, jacquirt und gereift,  
empfehl billigst

**Joseph Halle,**

2.1. Langestraße 96.

**Für Confirmanden!**

Besonders angefertigte, gut sitzende

**Glacé-Handschuhe**

in schwarz und weiss empfehl

**Ludwig Oehl,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

116 Langestraße 116.

**Friedrich Wolff & Sohn,**

Großherzogliche Hoflieferanten,  
empfehlen:

Toilette- und Badeschwämme,  
feinste Damenschwämme,  
Kinder-Schwämme,  
Augen-Schwämme, 12.4.

**Hassal's Pulver**

zum Reinigen und Auffrischen von ge-bräuchten Schwämmen,  
Schwammbeutel,  
Schwammnetze,  
Toiletterollen,  
weiße Waschhandschuhe  
als Ersatz für Schwämme,  
englische Frottirhandschuhe,  
Bade- und Frottirtücher,  
Frottir-Riemen,  
Frottir-Kissen.

Größte Auswahl, billige Preise.

**Die Schirmfabrik**



von  
**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20,

empfehl in größter Auswahl

**Regenschirme** in Seide, Halb-seide, Wolle u. Zanella in solider Waare  
6.3. zu äußerst billigen Preisen.

**Für Confirmanden**

empfehl zu billigst gestellten Preisen

**Schwarze Cachemires**

und  
**Alpaccas**

in nur guten, garantirten Qualitäten,  
sowie Confirmanden-Paletots in Kammgarn- Diagonal u. s. w. Anfertigung nach Maas in kürzester Zeit. Sämtliche Confectionsstoffe vorrätzig. Modell-Paletots stehen gerne zu Diensten.

**Max Levinger,**

Langestraße 82.

**Frische Milch**

ist Morgens und Abends zu haben: Bahnhofstr. 42.

**Schüler-Mikroskope,**  
zum Botanisieren sehr geeignet, Taschenformat, 50fache Vergrößerung, per Stück M. 2.50 empfiehlt  
4.4. **Rudolf Meess,**  
Langestraße 82, beim Marktplatz.

**Reparaturen**  
an jeder Art Taschenuhren, Pendulen, Regulatoren und Wanduhren werden stets, unter Garantie für gute Arbeit, bei streng reellen Preisen prompt besorgt in der  
**Uhrenhandlung von Karl Meess,**  
Langestraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Badewannen, Sitzbadewannen,**  
selbstverfertigte, in anerkannt solidester und schönster Ausführung empfiehlt in allen Größen und verschiedenen Façonen zu billigsten Preisen  
3.3. **W. Göttle.**

**Kochherde.**  
3.2. Um mein großes Lager selbstgefertigter eiserner **Kochherde** zu räumen, habe ich ermäßigte Preise angesetzt, was ich empfehlend anzeige.  
Achtungsvoll  
**Bender, Schlosser und Installateur,**  
Wilhelmstraße 2.

— Preiswürdige abgelagerte  
**Fischweine**  
habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 20 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso  
**vorzüglichen Rothwein**  
zu 70 Pf. per Liter.  
Für Reinheit der Weine wird garantiert  
**F. Kunzer,**  
Karlsstraße 35.

**Milch. Milch.**  
**Hofgut Hohentwetterbad.**  
Es können noch weitere Kunden angenommen werden.  
Der Liter Milch kostet — in's Haus geliefert — 20 Pfennig; sog. Kindermilch entsprechend theurer.  
Bestellungen können bei Hrn. Hofbäcker Schwindt und im Kontor des Tagblattes deponirt werden.  
Hohentwetterbad, den 4. März 1879.  
Freiherrl. v. Schilling'sche Verwaltung.  
Pöffel.

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**  
Heute Abend 6 Uhr  
Leber-Würste,  
frische Grieben-Würste und  
Schwartenmagen  
bei **Louis Benzinger.**

**Durlach.**  
**Wirthschafts-Eröffnung.**  
\*3.2. Unterzeichnet erlaubt sich andurch, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er das **Gasthaus zur Sonne** käuflich übernommen und am 1. März eröffnet hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch rein gehaltene Weine, gute Küche und reelle, billige Bedienung das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.  
**A. Ludwig,**  
früherer Oberkellner im Schwarzen Adler in Pforzheim.

\*5.3. Der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an einen ausgezeichneten Stoff  
**Cleber'sches Flaschenbier**  
die große Flasche zu 18, die kleine zu 9 Pf. verkaufe. Bei größerer Abnahme wird frei ins Haus geliefert.

Achtungsvoll  
**Friedrich Stüber,**  
Große Spitalstraße 12, neben den 3. Lillen.  
\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen, sowie täglich frische Fleisch- und Cervelatwürste, Frankfurter, Lvoner- und Schinkenwürst, Schinkenroulade, Bodelsfleisch, gut gesalzenes Schweine- und Dürrfleisch empfiehlt  
**Karl Burbacher, Scheffelstraße 22.**

**Trunksucht,**  
Magen- u. Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31 jährl. bewährt. Methode **Heymann M. D.,** früher London und New-York, z. Z. Berlin S. W., Yorkstr.

**Codesanzeige.**  
Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die Trauernachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante  
Fräulein **Ernestine Buzengeiger**  
heute Vormittag 11 1/2 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren sanft verschieden ist.  
Karlsruhe, den 3. März 1879.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Karl Buzengeiger, Ingenieur.**

**Mittwoch den 5. März**  
im Saale des Germania-Hotels:  
Dramatische Vorlesung  
von **Karl Weiser,**  
ehem. Grossh. Bad. Hofschauspieler.  
**Die Reformation**  
III. Theil.

**Franz von Sickingen.**  
Vaterländisch-geschichtliches Trauerspiel von Ferdinand Lasalle.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 1/2 Uhr.  
Billets für reservirte Plätze à 2 M., nicht-reservirte Plätze à 1 M. und Polytechniker-Karten à 80 Pf. sind von heute ab in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey u. Schuster zu haben.

**Vorläufige Anzeige.**  
In einigen Tagen:  
**Die Zauberwelt**  
dargestellt von  
**Bellachini,**  
Hofkünstler Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.  
Alles Nähere folgt später.

**Synagogen-Chor.**  
Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe für das Purimfest. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 24. Februar bis 2. März.  
Zahl der Besucher . . . . . 679.  
davon neu zugegangen . . . . . 18).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . 738.  
Der Aufsichtsrath.

Schn. Karlsruhe, 1. März. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).  
In heutiger außerordentlicher Sitzung erfolgt die Schlussberatung des Veranschlags für den städt. Haushalt im Jahr 1879, nachdem die Voranschläge der städtischen Re-  
dinstellen (s. oben früher festgestellt worden sind. Der Voranschlag wird in seinem Entwurfe gutgeheißen und nach erfolgtem Druck dem Bürgerausschuß mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt. Es sollen hiernach an Umlagen zur Erhebung kommen von je 100 Mark:  
Grund- und Häusersteuerkapital . . . . . 28 Pfg.  
Gewerbesteuerkapital:  
nach Art. 1 A. des Gewerbesteuer-Gesetzes . . . . . 20,8 Pfg.  
I B. . . . . 15,6 Pfg.  
Kapitalrentensteuerkapital . . . . . 9 Pfg.  
für öffentliche Beleuchtung . . . . . 8,24 Pfg.  
für Reichthabfuhr . . . . . 2,52 Pfg.

**Militärverein Karlsruhe.**  
2.2. Diejenigen Herren, Damen und Kinder, welche bei den auf den 15. März in Aussicht genommenen lebenden Bildern mitzuwirken wünschen, werden ersucht, **Mittwoch den 5. März,** Abends 8 Uhr, im Vereinslokale zu erscheinen.  
**Der Vorstand.**

Mittheilungen  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 8 vom 3. März 1879.  
Inhalt:  
Gesetz:  
Die Aufhebung des Gemeindeaufwandes betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 5. März hier keine Vorstellung.  
Mittwoch den 5. März. Theater in Baden.  
**Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Donnerstag den 6. März. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. 33. Abonnements-Vorstellung. **Aschenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von Koberich Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 7. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

2. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"
3. März				
6 U. Morg.	- 34	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11"	"	"

**Februar 1879.**  
Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
Mittel der täglichen Wärme . . . . . 29,65 R.  
Höchster Stand der " . . . . . 109,0 R.  
Niedrigster " " . . . . . - 20,0 R.  
Barometer auf 0° reducirt 328,7 Pariser Linien.  
Helle Tage 0.  
Winde auf 100 gebracht

Winde	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
	13	9	2	—	14	33	6	2
	16	11	—	—	17	45	7	2
	81	100						

Richtung  
S. 51° . 13" W.

Mittel der 27 vorhergegangenen Februaire 19,5 R.  
Der kälteste Februar . . . . . - 19,8 R.  
" wärmste " . . . . . + 50 R.  
K.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Ehraufgebote:**  
4. März. Andreas Flegler von Dienthan, Steinhauer alda, mit Barbara Renz von Dienthan.  
**Eheschließungen:**  
3. März. Ernst von Sarden von Glindehlen, Rittmeister in Durlach, mit Marie Freiäulein von Glaubig von hier.  
4. " Leonhard Krämer von Käferthal, Zahlmeister-Aspirant, mit Magdalena Dengler Witwe, geb. Bub von Endingen.  
**Geburten:**  
27. Febr. Karl Friedrich, Vater Walt Gräfflin, Cementarbeiter.  
28. " Maria Anna, Vater Georg Reiter, Tagelöhner.  
28. " Gertrud Magdalena Luffe, Vater Karl Engler, Professor.  
2. März. Otto Franz Samuel Josef, Vater Max Dreyfus, Kaufmann.  
2. " Viktoria, Vater Lazarus Gräberbaum, Handelsmann.  
**Todesfälle:**  
3. März. Ernestine Buzengeiger, Privatleere, ledig, alt 78 Jahre.

**Philharmonischer Verein.**  
 21. Donnerstag Abend 7/7 Uhr Probe für Sopran  
 und Alt, 7 Uhr allgemeine Chorprobe.  
**Bürgerverein Niederkranz.**  
 Heute Abend 8 Uhr Generalprobe zur Operette.  
 Pünktliches Erscheinen dringend notwendig.

**Der Verein Wolfschlucht**  
 hält am 8. März d. J., Abends 8 Uhr, im Gast-  
 haus zur Rose ein Kränzchen ab. Mitglieder  
 wie Nichtmitglieder werden hiezu freundlichst ein-  
 geladen. Karten sind bei Herrn Schädel, Karls-  
 straße, und Abends an der Kasse für 1 M. 20 Pf.  
 zu haben. Der Vorstand. \*21.



**Sprizenmann-  
 schaft**  
**I. Comp.**  
 Mittwoch Abend zu Kame-  
 rad **Grimm.**

**Zur Ansicht**  
 meines **reich sortirten** Lagers  
 in  
**Damen-Confection,**  
**Trauer- & Halbtrauerwaaren**  
 ladet höflichst ein  
**Eduard Darnbacher,**  
 76 Langestrasse 76,  
 englischer Hof (Marktplatz).

**Für Confirmanden**  
 empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen:  
**schwarze Cachemires, Alpaccas,**  
**Batiste, Paletots, Fichus etc.**  
**L. S. Léon Söhne,**  
 175 Langestrasse 175.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind eingetroffen:  
**Confection:**  
**Mantelets, Dolmans, Talmas, Paletots, Regen-**  
**mäntel u. Costumes** aller Art von den feinsten bis zu den ein-  
 fachsten Genres;  
**schwarze Cachemires, schwarze Alpaccas, Kleider-**  
**stoffe** für's Frühjahr u. u.  
**A. J. Dreyfuss.**  
 NB. **Schwarze Cachemires** von M. 1.50 per Meter;  
**schwarze Alpaccas** von M. 1.— per Meter;  
**schwarze Costumes** von 22 Mark an und höher.

Wir hatten Gelegenheit, eine große Parthie  
gestickter und brochirter  
**weißer Vorhangstoffe**  
sehr vorthellhaft zu erwerben und empfehlen solche zu außergewöhnlich  
billigen Preisen.  
**Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,**  
Langestraße 197.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
von **Stuttgarter Schuhwaaren.**  
Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.  
**Billigste Einkaufsquelle.**  
Herrenstiefeletten von feinstem französischem Kalbleder, einfach und doppeltsohlig,  
von 8—12 Mark,  
Herren-Hohstiefel von 9 Mark an,  
Damen-Hohstiefel, beste Qualität, mit und ohne Doppeltsohlen, von 6—10 Mark,  
Wiener Damenstiefel in eleganter Façon,  
Kinder- und Mädchen-Schulstiefel für jetzige Saison, in starker Lederwaare,  
sehr starke Knaben-Stulpstiefel wie auch **Sofarenstiefel** und sonst alle ein-  
schlagenden Artikel in Schuhwaaren.  
Das geehrte Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung,  
daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

**Samstag den 8. März**  
im großen Museumsjaale  
**VI. Abonnements-Concert**  
des  
**Grossh. Hoforchesters,**  
unter freundlicher Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn **Emile Savret**  
und des Hofopernsängers Herrn **Harlach.**

**Fremde**  
übernachteten hier vom 3. auf den 4. März.  
**Darmstädter Hof.** Erster, Kfm. v. Würzburg.  
Cäsner, Kaufm. von Landau. Engelmann, Bicer. von  
Lüdingen. Hausmeister, Kfm. v. Ludenburr.  
**Deutscher Hof.** Fil. Bau von Bilsbad, Bil-  
helm, Lehrer v. Kellch. Rehsfuß, Kfm. von Marbach.  
Hedmann, Kfm. v. Freiburg. Bud, Kfm. v. Offenburr.  
**Erbprinzen.** Frau Appell Rath Wolf m. Tochter  
v. Zweibrücken. Kaves, Kaufm. v. Offenburr. Meyer,  
Kfm. v. Heilbronn. Sahn, Kfm. v. Offenburr. Wien,  
Kaufm. v. Hamburg. Pohn, Kaufm. v. Heilbr. Mehn,  
Kaufm. v. Köln. Fontaine, Fabr. v. Paris. Algard,  
Fabr. v. Mannheim. Bernard, Kfm. v. Berlin.  
**Geist.** Brant, Fabr. von Rohrbach. Doyndelmer,  
Fabr. von Gppingen. Müller, Kaufm. von Straßburg.  
Weiß, Kfm. v. Genslang. Schaa, Kaufm. von Pöschel.  
Gloßmann, Kfm. v. Mainz. Wilhelm, Kfm. v. Bern.  
Wager, Kfm. v. Heilbrunn. Grünwald, Kfm. v. Neu-  
stadt. Wät, Kfm. v. Weingarten. Jany, Kfm. v. Luden-  
burr. Klischer, Kaufm. v. Landersbüschelheim. Weiler,  
Kfm. v. Saargemünd. Filsch, Kaufm. v. Weitzingen.  
Müller, Landwirth v. Leimbach.  
**Goldener Adler.** Meißheimer, Componist von  
St. Gallen. Sch. Aug. v. Straßenthal.  
**Goldener Karpfen.** Meiser, Pfarrer v. Moos.  
Rasch, Kellner von Wiesbaden. Frau Schußfabr.  
Bader m. Tochter v. Stuttgart.  
**Goldene Traube.** Dittlag, Gärtner v. Maßbach.  
Hermann, Maler von Ludelsbad. Wanter, Wäcker von  
Appenweier. Niedergall, Handelsmann v. Sternfels.  
Schäffl, Schreiner v. Straßburg. Ott, Kfm. v. Rempten.  
**Grüner Hof.** Vollmer, Peto. m. Frau v. Kar-  
weiser. Dr. Müller mit Frau von Würzburg. Geiger,  
Oberbetriebsinsp. v. Basel. Barbrent, Fabr. von Wien.  
Nöthleberger, Fabr. v. Waldringen. Reichschld, Kfm.  
v. Cannstatt. Maas, Reserve-Lieut. m. Frau v. Mann-  
heim. Kräul. Oberzeuber v. Stuttgart. Fild, Kfm.

v. Donaueshingen. Holzer, Kfm. von Etzle. Wurm,  
Kfm. v. Wörlh. Schindler, Kfm. von Kaiserlautern.  
Wieschehn, Kfm. v. Neussfeld. Wör, Kaufm. v. Weins-  
garten. Zimmermann, Kfm. v. Petershal. Koch, Kfm.  
v. Offenburr. Schloker, Kaufm. v. Mainz. Fiedel,  
Kfm. v. Frankfurt. Sticksberger, Kfm. v. Emmendingen.  
Müller, Kfm. v. Straßburg. Dörsch, Kfm. v. Magde-  
burr. Holten, Fabr. v. Berlin.  
**Hotel Germania.** Brückmann, Verlagsbuchhndr.  
v. München. Stern, Kaufm. von Mannheim. Binder,  
Kfm. m. Frau v. Aßern. Hammerschmied, Kfm. von  
Ulmer. Kep, Kfm. v. Cannstatt. Schmitt, Kfm. von  
Düsseldorf. Steier, Kfm. v. Köln. Würt, Fabr. von  
Schwenningen. Frau Baum u. Baum, Stud. v. Frei-  
burr. Gohn v. Berlin. Lang, Buchhndr. von Tausen-  
büschelheim. Witt, Dirck. v. Jülich. Großberger, Kfm.  
v. München. Nathan, Kaufm. v. Mannheim. Dreuer,  
Peto. v. Gens. Alhard m. Frau v. Weag. Kohn und  
Schulze, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Große.** Smalwies von der Linden, Rest.  
von Frankfurt. Frau Bachmann, Peto. v. Schwyz.  
Lampenhauer, Fabr. von Gernsh. Lazard, Rent. von  
Paris. Hanneemann, Kaufm. v. Gens. Leneberg und  
Schmitz, Peto. v. Köln. Rauter, Kfm. v. Berlin. Hof-  
mann, Kfm. v. Altona. Wolf, Kaufm. v. Guntzenheim.  
Feld, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Offen-  
burr. Weisbach, Kfm. v. Mannheim. Samuel, Kfm. v.  
Paris. Hoist, Kfm. v. Hannover. Selzky, Tapezier-  
fabr. v. Weinsbad. Hagerl, Gutsbes. v. Litau. Knepp,  
Kfm. v. Aachen. Damm, Kfm. v. Frankfurt. Fischer,  
Kfm. v. Plauen. Egerl, Kfm. v. Rugeburr. Dedarth,  
Kfm. v. München. Naas, Kaufm. v. Gens. Steinle,  
Kfm. v. Hamburg. Hess, Peto. v. Weinsheim. Grant,  
Fabr. v. Weins. Leinert, Verwalter v. Mainz.  
**Hotel Stoffleth.** Falobs u. Schmitt, Kaufm. u.  
Kuhn, Peto. v. Mannheim. Toler, Kaufm. v. Mainz.  
Ugin, Kfm. v. Wehr. Kraus, Kfm. v. Harau. Kohler,  
Kfm. v. Frankfurt. Kleia, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn,  
Kfm. v. Stuttgart. Kupferle, Kaufm. v. Gengenburr.

Devil, Kfm. v. Binnel. Casner, Kfm. v. Straßburg.  
Wenzel, Kfm. v. Freiburg. Kober, Apotheker v. Sp-  
pliner. Neumann, Peto. v. Weinsbad.  
**Hotel Lannhäuser.** Kehr. v. Seebach v. Straß-  
burg. Ding, Kfm. von Wien. Breitheimer, Kfm. von  
Marbach. Frau David v. Seiler. Storch, Chem. v.  
Waghäusel. Ritzler v. Pruchsal. Weber, Kaufm. von  
Landau.  
**Rassauer Hof.** Fehmann, Kfm. von Pöschel.  
Weisheimer, Kfm. v. Weinsheim. Uva, Kfm. v. Frank-  
furt. Dinkelmeier, Kfm. v. Weinsheim. Gahn, Kfm.  
v. Stuttgart. Schürmann, Kaufm. v. Muggenturm.  
Kler, Kfm. v. Oberheim. Landmann, Kfm. v. Weinsheim.  
**Rußbaum.** Binder, Kfm. v. Bühl. Händ-  
ler v. Unterlap. Kräul. Heine von Stuttgart. Sauer,  
Peto. v. Weinsheim. Wagner, Metzger v. Weins-  
wimmerbad. Engel, K u. M. Rimbach, Delibbl. v.  
Kornbach. Meis a. Esch. Kellach, Gastwirth v. Lam-  
peheim. Fri. Casner v. Buchen.  
**Prinz Max.** Böhme, Tech. v. Gernsh. Bes-  
winkel, Kfm. v. Bollne. Geiser u. Bauwahn, Kfm. v.  
Straßburg. Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Zuer, Kfm.  
v. Wehr. Frau Weber und Fri. Blattmann von Frei-  
burr. Frau Fenzel v. Mosreuer. Kohler, Kfm.  
v. Stuttgart. Kohn, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v.  
Mannheim. Straub, Kfm. v. Nürnberg. Reich, Kfm.  
v. Straßburg. Eisenacher m. Frau v. Weinsheim. Pfeiffer,  
Bram. v. Kellch. Muland, Kfm. v. Döbeln. Giers-  
heimer, Kfm. v. Straßburg. Heide, Kfm. v. Stuttgart.  
Jäger, Kfm. v. Hamburg. Döckelmeier, Kfm. v. Mainz.  
Moier, Kfm. v. Genslang. Grund, Kfm. v. Stuttgart.  
Wörle u. Pfeiffer, Kfm. v. Weins. Seyfried, Beamter  
u. Löwe, Rent. v. Wien. Müller, Peto. v. Straßburg.  
Lenzer, Insp. v. Köln.  
**Prinz Wilhelm.** Zimmermann, Lieutenant von  
Weinsheim. Scholler, Kfm. v. Freiburg. Pfeiffer, Kfm.  
v. Stuttgart. Speiser, Peto. m. Frau v. Harau. Hum-  
mel, Fabr. v. Wehr. Hörner, Maler v. München.

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Groß-Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt  
in den oberen Räumen: 41 Blatt Photographien nach  
Original-Gemälden aus der Gallerie zu Madrid.  
**Kunsthalle in der Groß-Kunsthalle** (unterer Ge-  
schloß Hof) vom Eingang. Geöffnet Sonntag und  
Mittwoch vorm. 10—1 Uhr und Nachm. 2 bis  
4 Uhr. Mittelspreise 20 Pennige für Nichtab-  
stieher — Neu ange stellt:  
36 Stillleben, von M. Hornum in Karlsruhe.  
39. Aus Ueberlingen, von R. Meyer in Karlsruhe.  
40. Aus Schleissstadt, von Demselben.  
41. Landschaft, von Ed. Schleich jun. in München.  
42. Drei Selbstköden, männliche Portraits, von L.  
Wagner in Karlsruhe.  
47. Stillleben, von G. Diez in Karlsruhe.  
49. Landschaften, von Hellmuth Nager in Karlsruhe.  
57. Christus-Kapelle auf der Insel Capri, von Josi-  
maier v. Schmidmüller in Stuttgart.  
58. Erinnerungen an die Villa D'Este in Rivoli, von  
Demselben.  
59. Mondschein, verlassener Kirchhof, von Demselben.  
55. Vier Portraits, von Fräulein A. v. Nodl in  
Düsseldorf.  
60. Felsenlandschaft, Motto: fränkische Schweiz, von  
G. F. Kesting in Karlsruhe.  
61. Ansicht von Sargon auf Korinth und den Isthmus,  
von W. Klose in Karlsruhe.  
62. Landschaft, Landschaft von den Iparischen Inseln,  
von Demselben.  
63. Vier Landschaften, von B. Fies in München.  
64. Norwegische Küstenlandschaft bei Nordfjeld, von  
G. Lutteroth in Karlsruhe.  
65. Waldweg, von Eugen Bracht in Karlsruhe.  
66. Zeichn. in der Weinsburger Gaite, von Demselben.  
67. Moorlandschaft in der Ländburger Gaite, von  
Demselben.  
68. Aquarelle, Weins, von G. Wüner in Karlsruhe.

**Tagesordnung**  
des Groß-Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
**Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:**  
**Strafkammer.**  
I. A. S. gegen Andreas Kohn von Kitzlach, wegen  
Erpressung.  
II. A. S. gegen Wilhelm Krieger von Sulzbach,  
wegen Diebstahls.  
**Vormittags 9 Uhr:**  
I. A. S. gegen Thodor Hartmann und Genossen  
von Karlsruhe wegen Diebstahls.  
**Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr:**  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**  
**Donnerstag den 6. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:**  
**Civilkammer.**  
**Freitag den 7. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:**  
**Appellations-Senat.**  
**Samstag den 8. d. M., Vormittags 1/9 Uhr:**  
**Civilkammer.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.